



AUSGANGSERWEITERUNGSMODUL

CA-64 O-OC
CA-64 O-R
CA-64 O-ROC

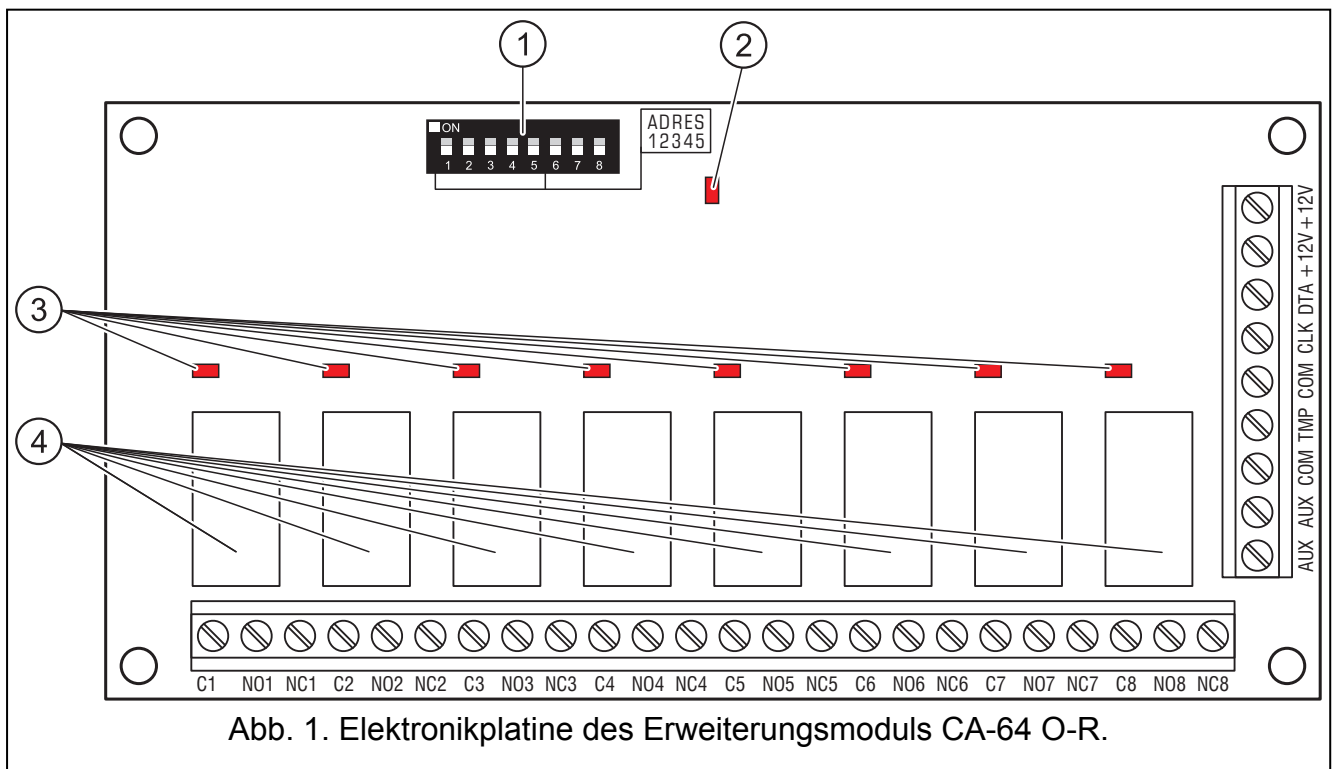


ca64o_de 03/09

Das Ausgangserweiterungsmodul CA-64 O ist für Einbruch- und Überfallalarmsysteme bestimmt. Das Modul arbeitet mit den von SATEL hergestellten Alarmzentralen CA-64, INTEGRA und VERSA. Es ermöglicht die Erweiterung des Systems um 8 programmierbare Ausgänge. Es wird in drei Ausführungen hergestellt:

- CA-64 O-OC – 8 Ausgänge vom Typ OC;
- CA-64 O-R – 8 Relaisausgänge;
- CA-64 O-ROC – 4 Ausgänge vom Typ OC und 4 Relaisausgänge.

1. Beschreibung der Elektronikplatine



Erläuterung zur Abbildung 1:

- 1 - Gruppe von Schaltern DIP-switch zur Festlegung der individuellen Moduladresse (siehe: Kapitel SCHALTER DIP-SWITCH).
- 2 - LED zur Signalisierung der Kommunikation mit der Zentrale:
 - LED blinkt – Kommunikation mit der Zentrale;
 - LED leuchtet – keine Kommunikation mit der Zentrale.
- 3 - LEDs zur Anzeige des Ausgangsstatus:
 - OC-Ausgang: LED leuchtet – Ausgang zur Masse kurzgeschlossen;
 - OC-Ausgang: LED erloschen – Ausgang von der Masse getrennt;

- Relaisausgang: LED leuchtet – Klemme NO ist zur gemeinsamen Klemme C kurzgeschlossen, und Klemme NC ist von der gemeinsamen Klemme C getrennt;
 - Relaisausgang: LED erloschen – Klemme NO ist von der gemeinsamen Klemme C getrennt, und die Klemme NC ist zur gemeinsamen Klemme C kurzgeschlossen.
- 4 - Relais – nur in CA-64 O-R sind alle Relais montiert. In der Version CA-64 O-ROC sind die Relais für Ausgänge von 5 bis 8 montiert.

Beschreibung der Klemmen:

- C1...C8** - gemeinsame Relaisklemme oder Ausgang vom Typ OC;
- NO1...NO8** - Klemme normal getrennt von der gemeinsamen Relaisklemme. Im aktiven Zustand oder bei umgekehrter Polarität zur gemeinsamen Klemme kurzgeschlossen.
- NC1...NC8** - Klemme normal kurzgeschlossen zur gemeinsamen Relaisklemme. Im aktiven Zustand oder bei umgekehrter Polarität von der gemeinsamen Klemme getrennt.
- AUX** - Speiseausgang (+12V DC).
- COM** - Masse.
- TMP** - Sabotageeingang (ist der Sabotagekontakt an die Klemme nicht angeschlossen, dann schließen Sie den Eingang zur Masse kurz).
- CLK** - Uhr.
- DTA** - Daten.
- +12V** - Speiseeingang.

Die **RESET-Pins** werden im Produktionsprozess verwendet, nicht kurzschließen.

1.1 Schalter DIP-switch

Die Schalter 1 bis 5 dienen zur Festlegung der Adresse. Adressen von Modulen, die an einen Kommunikationsbus einer Alarmzentrale angeschlossen sind, dürfen sich nicht wiederholen. Um die Moduladresse zu ermitteln, addiert man die Zahlen, die den einzelnen Schaltern entsprechen, gemäß der Tabelle 1.

Schalter-Nummer	1	2	3	4	5
Zugeordnete Zahl (für Schalter gestellt auf ON)	1	2	4	8	16

Tabelle 1.

Schalter 6, 7 und 8 werden nicht benutzt.

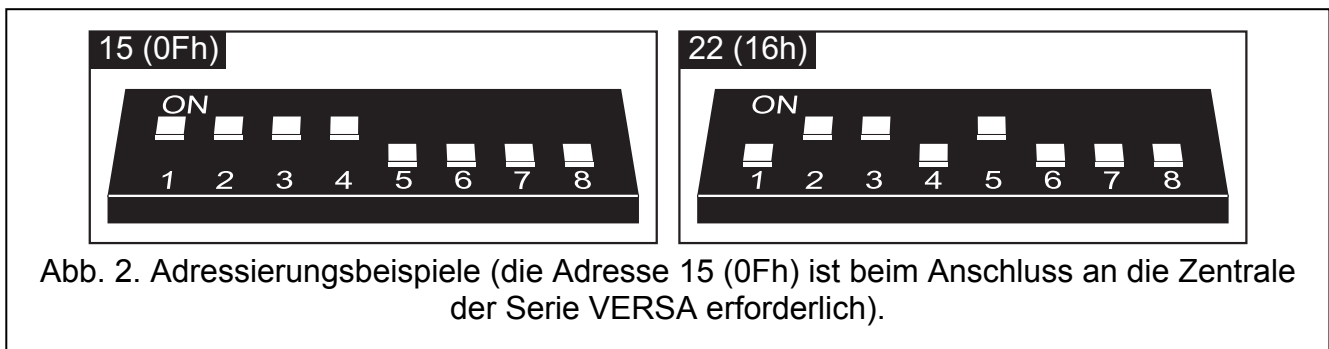


Abb. 2. Adressierungsbeispiele (die Adresse 15 (0Fh) ist beim Anschluss an die Zentrale der Serie VERSA erforderlich).

2. Montage und Inbetriebnahme



Bevor man mit dem Anschluss des Moduls beginnt, ist die Stromversorgung des Alarmsystems auszuschalten.

1. Die Elektronikplatine des Moduls im Gehäuse befestigen.
2. Mit den Schaltern DIP-switch die Adresse des Moduls einstellen.
3. Die Klemmen CLK, DTA und COM mit den Leitungen an entsprechende Klemmen des Kommunikationsbusses der Alarmzentrale anschließen.
4. Leitungen des Sabotagekontaktes des Gehäuses an die Klemmen TMP und COM anschließen (oder die Klemme TMP zur Klemme COM kurzschließen).
5. Die Leitungen der Module, die von der Alarmzentrale aus gesteuert werden sollen, an die gewählten Ausgangsklemmen anschließen.
6. Speiseleitungen des Moduls an die Klemmen +12V und COM anschließen. Die Stromversorgung kann über die Hauptplatine der Alarmzentrale, ein zusätzliches Netzgerät oder ein Erweiterungsmodul mit eigenem Netzteil erfolgen (siehe: Errichteranleitung der Alarmzentrale).
7. Stromversorgung der Alarmanlage einschalten.
8. Die Funktion der Identifizierung in der Alarmzentrale abrufen. Nach der Identifizierung bekommen die Ausgänge entsprechende Nummern im Alarmsystem (die Regeln der Nummernzuweisung sind in der Anleitung der Alarmzentrale zu finden).

3. Technische Daten

Speisespannung	12 V DC \pm 15%
Anzahl programmierbarer Ausgänge	8
Stromaufnahme (ohne Belastung der OC - Ausgänge und ohne aktive Relais)	36 mA
Stromaufnahme eines aktiven Relais	20 mA
Belastbarkeit programmierbarer OC-Ausgänge	50 mA
Maximale über das Relais geschaltete Spannung	24 V
Maximaler über das Relais geschalteter Strom	2 A
Abmessungen der Elektronikplatine	68x140 mm
Umweltklasse.....	II
Betriebstemperaturbereich.....	-10 °C...+55 °C
Gewicht	
CA-64 O-OC.....	74 g
CA-64 O-R	118 g
CA-64 O-ROC	96 g

Die aktuelle Version der Konformitätserklärung EC und der Zertifikate kann von der Internetseite www.satel.pl heruntergeladen werden.



SATEL sp. z o.o.
ul. Schuberta 79
80-172 Gdansk
POLEN
Fon: + 48 58 320 94 00
info@satel.pl
www.satel.eu